

Inhaltsverzeichnis

[<<< vorherige Sage](#) | [XLVII. Steine](#) | [nächste Sage >>>](#)

In dem Grunde zwischen Steinitz und Geisendorf liegt ein Teufelsstein, welcher davon seinen Namen hat, dass der Teufel auf ihm zu sitzen pflegte. Der Stein ist tief in den Boden eingedrückt. Oben auf dem Steine sieht man eine Höhlung, welche davon herrührt, dass der Teufel den Stein so ausgesessen hat. Steinitz

Quelle: *Edmund Veckenstedt: Wendische Sagen, Märchen und abergläubische Gebräuche. Leuschner & Lubensky, Graz 1880*

[sagen](#), [veckenstedt](#), [wendischesagen](#), [niederlausitz](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:veckenstedt122&rev=1675459927>

Last update: **2025/01/30 11:30**

